

606. E. B.: Atomkrieg (Leserbrief), Arbeiter-Zeitung, 17. Februar 1980, 4.

Atomkrieg

Laut AZ vom 2. Jänner, die sich dabei auf ausländische Agenturen bezieht, hat der Papst davor gewarnt, daß 200 Atombomben existieren und daß in einem Atomkrieg 50 bis 200 Millionen Menschen ums Leben kommen könnten. Fast möchte man sagen: Ach wäre es doch so! In Wirklichkeit stehen nicht 200, sondern 50.000 Atomwaffen (darunter sehr viele Bomben) zur Verfügung, davon etwa 16.000 strategische (Riesen-) Waffen. Viele dieser Waffen haben — jede einzelne! — eine Zerstörungskraft, die die Kraft der fürchterlichen Bombe von Hiroshima noch um das Tausendfache und stärker übertrifft. Ein entfalteter Atomkrieg würde nicht 50 bis 200 Millionen das Leben kosten, sondern Milliarden Menschen — durch Sprengwirkung, Feuer, Strahlen und, was nicht zu übersehen ist, durch den Zusammenbruch des Gefüges der Zivilisation. Hunger, Kälte und Krankheit würden dahinraffen, was Uran und Plutonium übriggelassen haben.

**Professor Engelbert Broda,
Universität Wien**